Inhaltsverzeichnis

20 LV Metallarbeiten Bauelemente

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
	Projektbeschreibung	2
	Angaben zur Ausführung	4
01	**Titel Außentüren - Aluminium**	**6**
02	**Titel Zubehör Außentüren**	**11**
03	**Titel Briefkastenanlagen**	**11**
04	**Titel Vordächer**	**13**
05	**Titel Stundenlohnarbeiten**	**13**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**15**

20 LV Metallarbeiten Bauelemente

Projektbeschreibung

Objektbeschreibung Bestandsgebäude:
Die Wohnanlage Zeppelinstraße 6-40 in 52068 Aachen befindet sich im Besitz der Stadt Aachen und wird von der gewoge AG verwaltet.
Die in den 1920er Jahren erbaute Wohnanlage besteht aus drei Gebäudeblöcken mit jeweils 4 Vollgeschossen. Die gesamte Anlage beinhaltet 128 Wohneinheiten mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen von ca. 35 m² bis zu ca. 85 m², verteilt auf insgesamt 18 Adressen, bzw. Häuser. Block I besteht aus fünf Häusern (Haus-Nr. 6-14), Block II aus sechs Häusern (Haus-Nr. 16-26) und Block III aus sieben Häusern (Haus-Nr. 28-40).
In den 1970er Jahren wurde die ursprünglich als Flachdach ausgebildete Dachfläche zu einem Satteldach umgebaut (mit 30° Dachneigung) und der Drempel um ca. 50 cm erhöht. Die Wohnungen wurden zuletzt im Zuge einer in den späten 1980er geplanten Modernisierungsmaßnahme saniert und zum Teil umfassend verändert und umgebaut.

Maßnahmen:
Die Baumaßnahmen umfassen die Sanierung und Modernisierung aller bestehenden Wohneinheiten sowie den Abriss und Neubau des derzeit nicht ausgebauten Dachgeschosses zu Wohnzwecken.
Die Modernisierung der bestehenden Wohnungen, insbesondere die im Rahmen der Modernisierung geplante Errichtung von Balkonanlagen (EG bis 3.OG) dient der Aufwertung der bestehenden Wohnungen und der Wohnanlage im Allgemeinen.
In den Wohneinheiten werden, in kleinerem Umfang Grundrissveränderungen vorgenommen. Diese dienen in erster Linie dem Einbau neuer Bad- und WC-Anlagen. Die bestehende Raumaufteilung der Wohnräume bleibt ansonsten erhalten.
Die Frisch- und Abwasserinstallation, die Heizungsinstallation sowie die Elektroinstallation werden vollständig erneuert.
Das bestehende Dachgeschoss wird, zur Errichtung zusätzlicher Wohneinheiten, vollständig abgetragen und entsprechend den heutigen Anforderungen an den Wohnungsbau neu hergestellt.
Die Gebäudehülle wird mit neuen Fenstern ausgestattet, das bestehende Wärmedämmverbundsystem wird erneuert. Der Sockelbereich wird saniert.

Kenndaten:
Block I Haus-Nr. 6-14
36 WE im Bestand (ca. 2.000m² WFL)
10 WE neu im DG (ca. 450m² WFL)

Block II Haus-Nr. 16-26
44 WE im Bestand (ca. 2.400m² WFL insg.)
12 WE neu im DG (ca. 550m² WFL)

Block III Haus-Nr. 28-40
48 WE im Bestand (ca. 2.600m² WFL insg.)
13 WE neu im DG (ca. 600m² WFL)

Bauablauf:
Die gesamte Baumaßnahme ist in zwei aufeinanderfolgende Bauabschnitte unterteilt. Die jeweiligen von der Baumaßnahme betroffenen Bauabschnitte werden für die Dauer der Baumaßnahmen vollständig leer-gezogen. Die anderen nicht von den Baumaßnahmen betroffenen Gebäudeteile sind und bleiben in Teilen bewohnt.
Bei Betreten der angrenzenden Nachbargrundstücke/-Bereiche ist auf die Belange der Bewohner Rücksicht zu nehmen, insbesondere was Sauberkeit und Ordnung betrifft!

Der 1. Bauabschnitt umfasst sämtliche Arbeiten am Block I (Haus-Nr. 6-14) inkl. der dazugehörigen Freiflächen und dem südwestlichen Innenhof-Bereich.

Der 2. Bauabschnitt umfasst sämtliche Arbeiten am Block II (Haus-Nr. 16-26) und Block III (Haus-Nr. 28-40) inkl. der dazugehörigen Freiflächen und dem nordwestlichen Innenhof-Bereich.

20 LV Metallarbeiten Bauelemente

Projektbeschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Arbeiten am 2. Bauabschnitt.
Dem Auftragnehmer/-in werden bei Auftragserteilung maßstabsgerechte Ausführungspläne und Ausführungsdetails nur in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Eine Bereitstellung von Plänen in Papierform erfolgt nicht!

Hinweise zur Baustelleneinrichtung:
Wege-, Lager- und Arbeitsflächen sind knapp bemessen und werden gemäß beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung gestellt.
Der Baustellenbereich im Innenhof ist nur zur Anlieferung und/oder zum Abtransport zu befahren. Das Abstellen von Fahrzeugen im Innenhof des 2. BA sowie im benachbarten Innenhof der Wohnanlage ist nicht gestattet. Das Abstellen von Fahrzeugen ist auf öffentlichen Parkflächen der umgebenden Straßen möglich. Alle entstehenden Kosten für das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Parkflächen und/oder Parkrechtsverstöße ("Knöllchen") sind vollumfänglich vom Auftragnehmer zu tragen. Eine Erstattung durch den Auftraggeber ist ausgeschlossen.
Abgestellte Fahrzeuge werden nach einmaliger Aufforderung, diese zu entfernen, auf Kosten des Auftragnehmers abgeschleppt!

Der Bieter kann sich vor Ort, vor der Angebotsabgabe, über den Umfang der Arbeiten sowie die örtlichen Gegebenheiten und Erfordernisse informieren. Zwecks Zugang und Abstimmung eines entsprechenden Ortstermins steht das Büro Wind, Herr Bunn unter 432-ZAC@architekt-windt.de zur Verfügung. Weiterhin sind der Ausschreibung aussagekräftige Unterlagen - insbesondere Pläne - beigefügt, sodass Nachforderungen durch Unkenntnis nicht zu begründen sein werden.

Sind für Transporte/Lieferungen größeren Umfangs ggf. besondere Verkehrsregelungen erforderlich, so sind alle hierfür erforderlichen Genehmigungen und Maßnahmen Sache des Auftragnehmers. Eine besondere Vergütung oder Kostenerstattung hierfür erfolgt nicht.
Eine Anfahrstelle für das Be- und Entladen ist innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche vorhanden.

Lager- und Schuttcontainer können nur in Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb des Baustellengeländes aufgestellt werden. Der Bauherr stellt keine Lager- und/oder Schuttcontainer zur Verfügung.
Außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche sowie im öffentlichen Raum ist das Lagern von Bauschutt und Baumaterialien jedweder Art untersagt.
Verschmutzungen der Verkehrswege außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche sind zu vermeiden. Im Falle dennoch auftretender Verschmutzungen sind diese unverzüglich durch den Verursacher/-in zu beseitigen!
Der Auftraggeber übernimmt keinerlei Haftung für Sach- und/oder Personenschäden jedweder Art, welche durch das unerlaubte abgestellten von Fahrzeugen, das unerlaubte Lagern von Materialien und/oder Schutt/Abraums/Müll jedweder Art und/oder Verschmutzungen und/oder Beschädigungen der öffentlichen Infrastruktur (Gehwege, Straßen, privatem Eigentum Dritter etc.) verursacht wurden!

Ausreichende Bauwasser- und Baustromanschlüsse sind vorhanden (Umlage-Kosten gemäß den Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen). Dem Auftragnehmer werden Bauwasser- und Baustromanschlüsse in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.
Der Auftragnehmer hat für Stromverlängerungskabel, vorschriftsmäßig abgesicherte Geräte selbst zu sorgen.
Die Beleuchtung der Arbeitsstellen ist Sache des jeweiligen Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet. Die Beleuchtung innerhalb der vorhandenen Treppenhäuser wird bauseits eingerichtet, vorgehalten und allen Auftragnehmern zur Verfügung gestellt.

Tagesunterkünfte, Aufenthalts- und Lagerräume werden nicht vorgehalten oder bereitgestellt. Ihre Beschaffung obliegt dem Auftragnehmer. Die Kosten sind vom Auftragnehmer einzukalkulieren.
Das Aufstellen und Nutzen von Übernachtungsmöglichkeiten (Container etc.) auf dem Baustellengelände ist nicht gestattet.

20 LV Metallarbeiten Bauelemente

Projektbeschreibung

Die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers (Fördereinrichtungen, ggf. notwendige Lager- und Mannschaftscontainer, aller für die Ausführung der eigenen Arbeiten erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeuge, Arbeits- und Sicherheitsgerüst, usw.) wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen, soweit diese nicht als gesonderte Position im LV aufgeführt sind. Die Baustelleneinrichtung und das Aufstellen von Gerätschaften, Containern, usw. darf nur in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Unterlässt der Auftragnehmer diese Abstimmung haftet er für eventuell entstehende Kosten für das Umsetzen und/oder Unräumen vollumfänglich.

Hinweis: Nebenleistung Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers:
Das Einrichten und Räumen der Baustelle einschließlich der Geräte, sofern es zur Durchführung der vertraglichen Leistung erforderlich ist, gehört zur Leistung des Auftragnehmers/-in.
Es versteht sich als Nebenleistung im Sinne von VOB/B §2 Nr. 1 und den ATV DIN 18299 VOB/C Nr. 4.1 und wird nicht gesondert vergütet.
Hierzu gehören auch An- und Abtransport sowie Vor- und Unterhalt der erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeuge, Aufenthalts- und Lagerräume.

Die Kosten sind in die Einheitspreise der Leistungspositionenen einzukalkulieren.
Ausgenommen hiervon sind Leistungen, für die im nachfolgendem Leistungsverzeichnis eigene Ordnungszahlen (Positionen) vorgesehen sind. Diese dienen regelmäßig Zwecken des Auftraggebers oder anderer am Bau Beteiligter.

Allgemeine Angaben:

Lage der Baustelle:
Die Baustelle befindet sich in 52068 Aachen, Stadtteil Aachen Rothe-Erde, Zeppelinstraße 6-40.

Die Zu- und Abfahrt zur Zeppelinstraße erfolgt über die Trierer Straße von der aus die Autobahnen 44 und 544 zu erreichen sind.
Die Zeppelinstraße ist eine ca. 6 m breite Nebenstraße der Trierer Straße. Im Bereich der Baustelle ist die Zeppelinstraße in beide Richtungen befahrbar und zu beiden Seiten der Fahrbahn von Bäumen (ca 10 m Höhe) und Parkstreifen gesäumt. Die Baustellenzufahrt ist ca 7 m breit und in der Höhe nicht eingeschränkt.

Allgemeine Vorgaben für die Ausführung aller Arbeiten:
Die Arbeiten sind so auszuführen, dass im Zuge des Gesamtarbeiten ein zügiges Arbeiten ermöglicht wird. Des Weiteren werden hierfür auch keine An- und Abfahrten vergütet. Der gesamte Bau- und Montageablauf muss in enger Koordination mit der Bauleitung des Auftraggebers und den übrigen am Bau Beteiligten erfolgen.

Der Auftragnehmer hat einen deutschsprachigen, verantwortlichen Fachbauleiter zu benennen, der als Ansprechpartner für den täglichen Baustellenbetrieb zur Verfügung steht. Darüberhinaus muss mindestens einer der ausführenden Handwerker über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um im täglichen Bauablauf gewerkspezifisch und gewerkübergreifend mit der Bauleitung sowie Fachbauleitern und ausführenden Handwerkern anderer Gewerke kommunizieren zu können.

Die Fortsetzung der Bauarbeiten durch Folgegewerke stellt keine Benutzung von Teilen der Leistung dar. Sie ersetzt in keinem Fall die vertraglich vereinbarte Abnahme.

Dokumentationspflichten des Auftragnehmers/-in:
Alle Arbeiten sind vom Auftragnehmer zu dokumentieren.
Es ist ein Bautagebuch zu führen in dem täglich die ausgeführten Arbeiten, Arbeitszeiten und eingesetzten Mitarbeiter zu dokumentieren sind. Die Bautageberichte sind, im Zuge der Endabnahme, aber spätestens mit Stellung der Schlussrechnung einzureichen.

20 LV Metallarbeiten Bauelemente

Angaben zur Ausführung

Vorgaben zum Schutz der Gebäude und der Umgebung:
Die gesamten Arbeiten sind so durchzuführen, dass zu erhaltende Bausubstanz nicht beschädigt wird.
Auf die benachbarten Wohn- und Geschäftshäuser ist Rücksicht zu nehmen. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind auf Kosten des Auftragnehmers/-in zu treffen. Es darf zu keinerlei Beschädigung der umgebenden Bebauung und Infrastruktur kommen! Der Betrieb der angrenzenden Wohn- und Geschäftshäuser sowie insbesondere der gegenüberliegenden Schule darf durch die Bautätigkeit nicht beeinträchtigt werden.

Lärmintensive Abbruch, Stemm- und Bohrarbeiten sowie Fahrzeugverkehr von und zur Baustelle sind nur werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr gestattet (§§ 22, 24 BlmSchG, § 66 BlmSchG).
Alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der Passanten, Gebäude und Anlagen sind auf Kosten des Auftragnehmers so zu treffen, dass es zu keinerlei Schäden kommt.
Staubentwicklung ist während des gesamten Baumaßname zu vermeiden.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
Sicherheit / Gesundheitsschutz
Der Auftragnehmer/-in verpflichtet sich, die Vorschriften der Arbeitsstättenverordnung und alle Unfallverhütungsvorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft (BG) einzuhalten, sowie Schutz- und Sicherungsmaßnahmen laufend zu kontrollieren.

Alle Auftragnehmer sind verpflichtet Bäume, Sträucher und Vegetationsflächen in und nahe der Baustelleneinrichtungsfläche angemessen zu schützen.
Die an das Gebäude angrenzenden Flächen der Grundstücksgrenzmauern/-zäune sind vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.

(Richtlinie 92/57 EWG)
Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung BaustellV) vom 10.Juni 1998 (BGI. I S. 1283) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) beauftragt.
Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszufüllen oder zu veranlassen.
Der AN hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen im Zusammenhang mit einer Leistung alle erforderlichen Maßnahmen, Anordnungen und Vorleistungen zu treffen, die den Bestimmungen der UVV "Allgemeine Vorschriften" und den für Ihn sonstigen geltenden UVV- Vorschriften und den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Dies gilt insbesondere auch für die vom AN eingesetzten Arbeitskräfte. Schutzausrüstung ist in ausreichender Anzahl auf der Baustelle vorzuhalten.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
Sauberkeit, Schutt- und Abfallbeseitigung
Die Beseitigung von Schutt und Abfällen ist Nebenleistung des Auftragnehmers nach VOB.
Der Auftraggeber ist berechtigt, die Abfallbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte durchführen zu lassen, sofern der Auftragnehmer einer einmaligen schriftlichen Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist nachkommt.
Bei der Entsorgung sind die einschlägigen Gesetze und
Vorschriften, insbesondere auch die satzungsrechtlichen Vorgaben, zu beachten.

Zum Schutz gegen Verschmutzung oder Beschädigung eigener und fremder Bauteile sowie zur Vermeidung der Gefährdung von Personen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen u.dgl.).
Ausgenommen hiervon sind Leistungen, für die in nachfolgendem Leistungsverzeichnis eigene Ordnungszahlen (Positionen) vorgesehen sind. Diese dienen regelmäßig Zwecken des Auftraggebers oder

anderer am Bau Beteiligter.

Im Vorfeld wurde ein Schadstoffgutachten eingeholt, demnach besteht in den Innenputzflächen keine Asbestbelastung.

Allgemeine Vorgaben zur Rechnungsstellung:
Der Auftragnehmer hat seine Leistungen den Angaben der VOB entsprechend prüfbar abzurechnen.

Die Rechnungen sind nach ihrem Zweck als Abschlags-, Schluss- oder Teilschlussrechnung zu bezeichnen und kumuliert aufzustellen; die Abschlagsrechnungen sind fortlaufend zu nummerieren.
In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Positions-Nummer) und der Bezeichnung - ggf. abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
Außerdem ist es die Pflicht des Auftragnehmers, zum Nachweis von Art und Umfang der Leistungen die erforderlichen Mengenberechnungen, Zeichnungen und Belege beizuführen. Die müssen die Zuordnung der abgerechneten Massen zum jeweilen Gebäude, Etage, Wohnung und Raum (raumscharf!) ermöglichen.
Sofern nicht im LV abweichend beschrieben, erfolgt die Abrechnung nach den zur Ausführung freigegebenen Ausführungsplänen. Falls die Ausführungspläne für die Abrechnung nicht ausreichen, sind vom Auftragnehmer Skizzen und/oder Fotos (als Nachweis besonders bei Abrechnung von Mehrleistungen) anzufertigen.Diese Nachweise sind Teil der Leistung und werden nicht gesondert vergütet.
Liefer- und/oder Wiegescheine sind der jeweils betreffenden Rechnung beizulegen.

Die für die Abrechnung notwendigen Aufmaße (bereits abgerechnete Aufmaßpositionen werden nicht erneut mit aufgeführt) sind dem Fortgang der Leistung entsprechend zeitnah gemeinsam mit dem Fachbauleiter vorzunehmen. Die Aufmaßpositionen sind grundsätzlich mit den im LV verwendeten Positions-Nummern zu versehen.

Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber und sind somit der Rechnung beizufügen. Die Durchschriften verbleiben beim Auftragnehmer. Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.
Rechnungen die den gestellten Vorgaben nicht genügen werden durch die Bauleitung schriftlich zurückgewiesen und müssen vom Auftragnehmer neu eingereicht werden. Nach Zurückweisung einer nicht Prüffähigen Rechnung ruht die Rechnungsprüfung und -Freigabe bis zum Eingang einer neuen, prüffähigen Rechnung.
Alle Skonto- und/oder Nachlassfristen laufen ab dem Eingangsdatum einer prüffähigen Rechnung.

01 Titel Außentüren - Aluminium

Erläuterungen zur Einbausituation

Die Laibungen außen werden noch geringfügig überdeckt. Die neuen Türen sollen innen stehen, ähnlich der Bestandssituation. Beiputzarbeiten oder
Etwaige Verkleidung in Trockenbau erfolgen später
Bauseits.
Statt einer Auflaufschwelle unten kann im Rahmen der Montage geprüft und entschieden werden, den Außenstufenbelag ganz zu entnehmen, den Innenbelag weiter einzuschneiden, um die ganze Türe bodenbündig ausrichten zu können.
Jede Türe ist vor Ort individuell aufzumessen und auf Maß zu bestellen. Das im LV Text angegebene Maß 1,00 * 2,00 m ist das Mittelmaß der jetzigen Bestandssituation vor Ort.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Metallarbeiten Bauelemente**
01	Titel	Außentüren - Aluminium

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Metallarbeiten Bauelemente**
01	Titel	Außentüren - Aluminium

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Metallarbeiten Bauelemente**
01	Titel	Außentüren - Aluminium

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.1 **Demontage Türanlage**

Vorhandene Hauseingangstüre aus Aluminium mit Glasfüllung komplett demontieren und zu Lasten Aufragnehmer entsorgen.
Die Elemente sind mit größter Sorgfalt ohne Beschädigung von Mauerwerk, Putzflächen, Leibungen oder Bodenbelägen auszubauen.
Ausbruchkanten sind von Montageschaum, Vermörtelung oder Resten von Verankerungen zu befreien. Das geradlinige Einschneiden und vorsichtige Beistemmen der angrenzenden Bodenbeläge aus Kunststein, Fliesen oder Natursteinplatten entlang der neuen Türflucht ist hier mit einzukalkulieren.

13 St EP ..... GP .....

01.2 **Haupteingangstür 1200 x 2050 mm, nach innen öffnend**

Aluminium Haustürelement, nach innen öffnend, ohne Quersprosse liefern und montieren

Elementgröße: b/h = ca. 1.200/2.050 m

Ausführung:
Wärmegedämmte Aluprofile, Bautiefe 80 mm, als thermisch getrenntes 3-Kammer-System;
In Anlehnung an RC2
Dichtsystem mit hoher Rückstellkraft, nachträglich auswechselbar für größtmögliche Dichtigkeit;
Füllungen als Lichtausschnitt mit 2-fach VSG Glasfüllung, satiniert, WSG 1.1;
Höhenverstellbare Altbauschwelle, max. Höhe 2,0 cm mit auflaufender Dichtung und innerer Anschlagdichtung;
drei schwere wartungsfreie Aluminium Türbänder mit Verstellmöglichkeit;
innen Drücker mit Langschild;

außen senkrechte Griffstange, Höhe: ca. 80cm, d= min. 35 mm, max. 42 mm;
E-Öffner 6-12 V mit Tagesentriegelung
Einbau von Innen auf bestehene Rohbau-Leibung

Farben:
Innendrücker mit Langschild sowie Türbänder Silber eloxiert (EVI);
Griffstange Edelstahl matt;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

RAL 7012 basaltgrau,
seidenglanz, Pulverbeschichtet
nach Wahl des AG, Oberfläche Pulverbeschichtung matt

gem. Detail 4323_ZAC_5_A_DT_23_01_

Produkt der Planung:
Klauke Modell 500
Aufrgund der gleichbleibenden Optik zum 1.Bauabschnitt (Nachbargebäude) ist zwingend dieses Produkt anzubieten, da dieses dort verbaut wurde.

8 St EP ..... GP .....

01.3 **Haupteingangstür 1010 x 2050 mm, nach innen öffnend**

Aluminium Haustürelement, nach innen öffnend, ohne Quersprosse liefern und montieren

Elementgröße: b/h = ca. 1.010/2.050 m

Ausführung:
Wärmegedämmte Aluprofile, Bautiefe 80 mm, als thermisch getrenntes 3-Kammer-System;
In Anlehnung an RC2
Dichtsystem mit hoher Rückstellkraft, nachträglich auswechselbar für größtmögliche Dichtigkeit;
Füllungen als Lichtausschnitt mit 2-fach VSG Glasfüllung, satiniert, WSG 1.1;
Höhenverstellbare Altbauschwelle, max. Höhe 2,0 cm mit auflaufender Dichtung und innerer Anschlagdichtung;
drei schwere wartungsfreie Aluminium Türbänder mit Verstellmöglichkeit;
innen Drücker mit Langschild;

außen senkrechte Griffstange, Höhe: ca. 80cm, d= min. 35 mm, max. 42 mm;
E-Öffner 6-12 V mit Tagesentriegelung
Einbau von Innen auf bestehene Rohbau-Leibung

Farben:
Innendrücker mit Langschild sowie Türbänder Silber eloxiert (EVI);
Griffstange Edelstahl matt;
RAL 7012 basaltgrau,
seidenglanz, Pulverbeschichtet
nach Wahl des AG, Oberfläche Pulverbeschichtung matt

gem. Detail 4323_ZAC_5_A_DT_23_01_

Produkt der Planung:
Klauke Modell 500
Aufrgund der gleichbleibenden Optik zum 1.Bauabschnitt (Nachbargebäude) ist zwingend dieses Produkt anzubieten, da dieses dort verbaut wurde.

5 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20	**LV**	**Metallarbeiten Bauelemente**
01	Titel	Außentüren - Aluminium

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 01

Außentüren - Aluminium, Netto: .....

02 Titel Zubehör Außentüren

02.1 **Obentürschließer**

Passenden Obentürschließer (Selbstschließend) auf Bandgegenseite silberfarbig liefern und montieren

13 St EP ..... GP .....

02.2 **Blendrahmenverbreiterung 30mm**

Zusätzliche Blendrahmenverbreiterung von ca. 30 mm an den Fenstern oder Türen.

60 m EP ..... GP .....

02.3 **Türstopper**

Türstopper für Wand- oder Boden als Dübelmontage im Innenbereich auf Natursteinplatten, mit Gummipuffer, Durchmesser ca. 40 mm.

13 St EP ..... GP .....

Summe Titel 02

Zubehör Außentüren, Netto: .....

03 Titel Briefkastenanlagen

03.1 **Briefkastenanlage 6 Einheiten, freistehend**

Briefkastenanlage freistehend
liefern (Montage erfolgt bauseits)
6 Wohneinheiten (Haus 34/36)
Anlagenfarbe: Basaltgrau RAL 7012
Kastenfarbe: Standard grau
6 Briefkästen 370x110x270 mm
incl. Einwurfklappe u. 2 Namenträger
Schloss mit 2 Schlüssel je Kasten
Verkleidung enganliegend mit
Dachüberstand und Rückwand
Rechteckrohrständer zum einbetonieren

Produkt der Planung:
Knobloch HA37-11-27F
Aufrgund der gleichbleibenden Optik zum 1.Bauabschnitt (Nachbargebäude) ist zwingend dieses Produkt anzubieten, da dieses dort verbaut wurde.

3 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20	**LV**	**Metallarbeiten Bauelemente**
03	Titel	Briefkastenanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.2 **Briefkastenanlage 10 Einheiten, freistehend**

Briefkastenanlage wie vor jedoch
10 Briefkästen 370x110x270 mm

Produkt der Planung:
Knobloch HA37-11-27F
Aufrgund der gleichbleibenden Optik zum 1.Bauabschnitt (Nachbargebäude) ist zwingend dieses Produkt anzubieten, da dieses dort verbaut wurde.

7 St EP ..... GP .....

03.3 **Briefkastenanlage 10 Einheiten, Aufputz innen**

Briefkastenanlage als Wandmontage (Aufputz) im Innenbereich
liefern und montieren
10 Wohneinheiten (Haus 38/40)
Anlagenfarbe: verkehrsweiss RAL 9016
Kastenfarbe: Standard weiß
6 Briefkästen 370x110x270 mm
incl. Einwurfklappe u. 2 Namenträger
Schloss mit 2 Schlüssel je Kasten

Produkt der Planung:
Knobloch HA37-11-27F
Aufrgund der gleichbleibenden Optik zum 1.Bauabschnitt (Nachbargebäude) ist zwingend dieses Produkt anzubieten, da dieses dort verbaut wurde.

2 St EP ..... GP .....

03.4 **Briefkastenanlage 10 Einheiten, Aufputz außen**

Briefkastenanlage als Wandmontage (Aufputz) im Außenbereich
liefern und montieren
10 Wohneinheiten (Haus 30)
Anlagenfarbe: Basaltgrau RAL 7012
Kastenfarbe: Standard grau
6 Briefkästen 370x110x270 mm
incl. Einwurfklappe u. 2 Namenträger
Schloss mit 2 Schlüssel je Kasten

Produkt der Planung:
Knobloch HA37-11-27F
Aufrgund der gleichbleibenden Optik zum 1.Bauabschnitt (Nachbargebäude) ist zwingend dieses Produkt anzubieten, da dieses dort verbaut wurde.

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 03

Briefkastenanlagen, Netto: .....

20	**LV**	**Metallarbeiten Bauelemente**
04	Titel	Vordächer

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04 Titel Vordächer

04.1 **Vordächer**

Rechteckvordach, inkl. Lieferung und Montage
Konstruktion Aluminium
Größe: 2000 x900 x 155 mm
Basaltgrau RAL 7012 Feinstruktur
Entwässerung über Speier
LED Beleuchtung (Neutralweiß 4000 K)
mit Bewegungsmelder

Produkt der Planung:
Gutta BS Plus
Aufrgund der gleichbleibenden Optik zum 1.Bauabschnitt (Nachbargebäude) ist zwingend dieses Produkt anzubieten, da dieses dort verbaut wurde.

10 St EP ..... GP .....

04.2 **Schwerlast - Befestigungsmaterial**

Schwerlast - Befestigungsmaterial
für WDVS Abstandsmontage

10 St EP ..... GP .....

Summe Titel 04

Vordächer, Netto: .....

05 Titel Stundenlohnarbeiten

Für Arbeiten, die nur auf besondere Anweisung der

Für Arbeiten, die nur auf besondere Anweisung der Bauleitung
gegen Nachweis zur Ausführung kommen.
Untergeordnete Arbeiten, z.B. Reinigungsarbeiten, werden mit
dem Helfersatz verrechnet, auch wenn die Leistung von Facharbeitern erbracht wird. Es werden verrechnet für:

05.1 **Facharbeiterstunden**

Facharbeiter

10 h EP ..... GP .....

05.2 **Helferstunden**

Helfer

10 h EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20	**LV**	**Metallarbeiten Bauelemente**
05	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

20 LV Metallarbeiten Bauelemente

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel Außentüren - Aluminium**	6	**.....**
02	**Titel Zubehör Außentüren**	11	**.....**
03	**Titel Briefkastenanlagen**	11	**.....**
04	**Titel Vordächer**	13	**.....**
05	**Titel Stundenlohnarbeiten**	13	**.....**

Summe LV 20 Metallarbeiten Bauelemente

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**